

Marburg, 08.03.2022

Im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Arbeitsgruppe Wirtschaftspolitik, ist zum 01.04.2022 (oder später) befristet für die Dauer von sechs Monaten die Stelle (60 Std./Monat) einer

Studentischen Hilfskraft

zu besetzen.

Sie werden die Arbeitsgruppe in einem gemeinsam Forschungsprojekt mit dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) durch Datenaufbereitung und Datenanalyse unterstützen. Ihr Dienstort wird für die gesamte Vertragsdauer das ZEW sein (ZEW - Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, L7 1, 68161 Mannheim).

Vorausgesetzt werden neben selbstständigem und zuverlässigem Arbeiten ein ausgeprägtes Interesse an wirtschaftspolitischen Fragestellungen, insbesondere in den Bereichen Digitale Ökonomie, Wettbewerbspolitik, Datenschutz und Verbraucherschutz. Solide Programmierkenntnisse (z. B. in R, Python, Julia) sind zwingende Voraussetzung. Ebenso zwingend erforderlich sind Erfahrungen im Management großer Datenmengen, Projekterfahrung im Bereich der Datenanalyse im Text sowie praktische Erfahrungen mit aktuellen Methoden der computer-gestützten Textanalyse, beispielsweise erworben im Rahmen von Praktika oder Projektarbeiten. Des Weiteren werden überdurchschnittliche Studienleistungen und sehr gute Englischkenntnisse erwartet.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 22.03.2022 ausschließlich in elektronischer Form an Karsten Konrad Zolna, Arbeitsgruppe Wirtschaftspolitik, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg, karsten.zolna@wiwi.uni-marburg.de zu senden.